
Stuttgart, 11. Februar 2011 – Nr. 40/2011

60 Tote bei Unfällen mit Rauch, Feuer und Flammen im Jahr 2009 62 Prozent ereignen sich durch unkontrollierte Feuer in Gebäuden

Von den 97 556 im Jahr 2009 verstorbenen Personen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg kamen 4 669 durch Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen ums Leben. Wie das Statistische Landesamt feststellte, fielen insgesamt 60 Menschen den Verletzungen bzw. Vergiftungen zum Opfer, die sie sich im Zusammenhang mit einem Brand zugezogen hatten. Im Vorjahr waren mit 34 Fällen die wenigsten Toten der letzten 20 Jahre zu beklagen. Das Ergebnis von 2009 lag dagegen leicht über dem langjährigen Durchschnitt von 58 Fällen. Mit zusammen 37 Toten ereignen sich die meisten derartigen Unfälle mit tödlichem Ausgang in Gebäuden, in denen ein Feuer ausgebrochen war (62 Prozent).

Die Fallzahlen aller übrigen tödlichen Unglücksfälle, die auf Rauch, Feuer und Flammen zurückzuführen waren, blieben 2009 jeweils im einstelligen Bereich, was ebenfalls dem langjährigen Durchschnitt entspricht.

Weitere Informationen

Zu der Pressemitteilung liegen keine Angaben auf Regionalebene vor.

- **Landesdaten:** [Gesundheit](#), [Soziales](#), [Rechtspflege/Todesursachen](#)

Kontakt

Pressestelle

Tel.: 0711/641-2451

E-Mail: [Pressestelle](#)

Fachliche Rückfragen

Dr. Lothar Baumann

Tel.: 0711/641-2580

E-Mail: [Dr. Lothar Baumann](#)

URI: <http://www.statistik-bw.de/Pressemitt/2011040.asp>

Ihre Pressemitteilung per Mail!

Tragen Sie sich bitte einfach in den automatischen [Mail-Versand](#) ein.

Senden Sie uns unter pressestelle@stala.bwl.de ihre bisherige Postadresse mit der Bitte um Streichung zu. Vielen Dank.

Ihre Pressestelle im Statistischen Landesamt

Herausgegeben vom [Statistischen Landesamt Baden-Württemberg](#). Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

© [Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2011](#)